

Sitzungs-Berichte

der naturwissenschaftlichen Gesellschaft

ISIS

zu Dresden.

Redigirt von dem hierzu gewählten Comité.

1874.

Januar bis März.

1—3.

I. Section für Mineralogie und Geologie.

1874.

Januar, Februar, März.

Erste Sitzung am 15. Januar 1874. Vorsitzender: Professor Dr. Geinitz.

Im Namen des Herrn Oberbergrath Websky in Breslau werden Abhandlungen desselben über Strigovit von Strigau in Schlesien, über Grochaut und Magnochromit, sowie über Allophit von Langenbielau in Schlesien überreicht. (Vergl. Zeitschr. d. D. geol. Ges. 1873. 388—401.)

Professor Dr. Geinitz legt hierauf den neuesten Fund eines Mammuthzahns aus der Gegend von Pirna vor, welcher bei der Grundgrabung eines Pfeilers zur Eisenbahnbrücke an dem rechten Elbufer unterhalb des Dorfes Copitz 4,5 m. tief im Diluvialkies entdeckt worden ist. Der Kies wird auch hier von Lehm überdeckt, wie ein von Herrn Ingenieur Ass. H. Wiechel angefertigtes Profil zeigt. Dieser wohl erhaltene Backzahn aus dem linken Unterkiefer ist durch Herrn Baurath Hofmann dem K. Mineralogischen Museum überwiesen worden.

Ein zweiter in dieser Sitzung vorgelegter Backzahn des Mammuth, welchen Herr Ingenieur Alfred von Scholtz in Weimar an Professor Dr. Geinitz eingesandt hat, wurde bei dem Bau der Weimar-Geraer Eisenbahn in einer 2 m. tiefen Kiesschicht im Ilmthale bei Taubach unweit Weimar mit Backzähnen des *Rhinoceros tichorhinus* zusammen auf-